

Bayerischer Gründerpreis: Nürnberg gleich zwei Mal dabei

Ausgezeichnetes Essen auf Schienen



Essen auf andere Art: Über ein eigens von der Firma 's Baggers entwickeltes Schienensystem wird das über einen Monitor geordnete Essen aus der Küche direkt an den jeweiligen Tisch geliefert. *Foto: Iannicelli*

NÜRNBERG — Die Nürnberger Firma 's Baggers erhält in der Kategorie „Konzept“ den Bayerischen Gründerpreis des Sparkassenverbandes. Mit ihrem „Essen auf Schienen“ hatte 's Baggers bereits für Aufsehen gesorgt.

Mit dem neuartigen Konzept können die Kunden die Menüs von jedem Tisch aus per Tastendruck bestellen. Über ein eigens von der Firma entwickeltes Schienensystem wird das Essen aus der Küche direkt an den jeweiligen Tisch geliefert.

Für sein Lebenswerk zeichnet der Sparkassenverband den Nürnberger Unternehmer Bernd Rödl von der weltweit operierenden Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei Rödl & Partner aus.

In der Kategorie „Nachfolge“ zeichnete die Jury die Brüder Peter und Alexander Ihle aus. Ihnen sei in vorbildlicher Weise die Übernahme und Weiterentwicklung des väterlichen Unternehmens, der Landbäckerei Ihle, in Augsburg gelungen.

Bestes StartUp-Unternehmen wurde das in Wilpoldsried (Landkreis Oberallgäu) ansässige Unternehmen Sunmaschine; es hat ein neuartiges Mikro-Blockheizkraftwerk zur Erzeugung von Wärme und Strom entwickelt.

Weitere Firmen wurden gestern Abend bei einer Gala in Nürnberg für ihre Standorttreue und die konsequente Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie ausgezeichnet.

Der Vizepräsident des Sparkassenverbandes Bayern, Rudolf Faltermeier, appellierte unterdessen an die

Firmenchefs, nicht nur Wachstum und Aufstieg, sondern auch die Unternehmensnachfolge vorausschauend zu organisieren. Er zeigte sich erfreut über die zunehmend bessere Eigenkapitalbasis der bayerischen Unternehmen.

In den letzten drei Jahren sei die durchschnittliche Eigenkapitalquote bei den kleineren und mittleren Unternehmen auf mittlerweile 15 Prozent gestiegen. „Dies zeigt, dass die Unternehmen gut aufgestellt sind, was die Aufnahme weiterer Finanzierungsmittel erleichtert“, unterstrich Faltermeier. Auch habe sich das Neukreditgeschäft 2007 weiter belebt; im Vorjahr seien die Kreditauszahlungen der bayerischen Sparkassen an Unternehmen um 10,7 Prozent auf 7,48 Milliarden Euro gestiegen. *dpa/NZ*